

# Gewerbe und Wohnen vereint

Startschuss für neue Konzeption des Strasser-Areals fällt mit großer Mehrheit

Seit Jahren liegt das Strasser-Areal brach – jetzt soll endlich eine stimmige Konzeption umgesetzt werden. Dafür gab gestern Abend der Gemeinderat ein klares Votum.

FRANK D. ENGELHARDT

**Balingen.** Ideen gab es schon viele, ausgearbeitete Konzepte ebenfalls – trotzdem ist das Strasser-Areal in unmittelbarer Lage zur Innenstadt immer noch verwaist. Das soll sich jetzt ändern, denn mit der Activ-Group konnte ein ausgesprochener Profi in Sachen innerstädtische Projektentwicklung gewonnen werden. Gemeinsam mit der Wohnbaugenossenschaft Balingen sollen in Bauherrengemeinschaft attraktive Gewerbe- und Wohnflächen entstehen.

Wie genau die letztendliche Aufteilung des opulenten Bauwerks aussehen wird, mochte Andreas Dünkel noch nicht konkret sagen. Wie auch, stünden doch zuerst Verhandlungen mit potenziellen Mietern an, erklärte der geschäftsführende Gesellschafter der Schemmerhofener Unternehmensgruppe. Die gestern den Gemeinderäten vorgestellte Struktur dürfe nur als eine Art Skizze gesehen werden, deren Ausarbeitung auf die Bedürfnisse der späteren Mieter erfolge. Diese müssten aber erst noch akquiriert werden.

Im Grundsatz ähnelt der neue Vorschlag dem bereits vor drei Jahren von einer Bremer Firma vorgestellten. Allerdings wurde



Das Modell zeigt deutlich wohin die Reise gehen soll: Die Eyach-Arkaden machen attraktives Einkaufen und Wohnen möglich.

das Erscheinungsbild des Großprojekts ebenso verfeinert wie das Leistungsspektrum. Neben großzügigen Handelsflächen und einem Dienstleistungszentrum für beispielsweise Ärzte wird nun auch attraktiver Wohnraum mit in die Konzeption einbezogen. Hier soll die Wohnbaugenossenschaft voll und ganz ihr Know-how einbringen.

Die Konzeption enthält eine Tiefgarage mit 150 Stellplätzen, im

Erdgeschoss wird es eine Einkaufs-Mall geben und Handelsflächen von knapp 2900 Quadratmeter, ebenso viel wie im ersten Obergeschoss. Das zweite Obergeschoss wird vom Dienstleistungszentrum geprägt, aber auch Wohnungen, eventuell sogar mit Wintergarten, sind angedacht.

Eine Gastronomie auf einem Art Balkon in Richtung Eyach soll ebenfalls entstehen. Gemeinderat Dietmar Foth begrüßte das Ge-

samtkonzept, gab aber auch seiner Hoffnung Ausdruck, dass die neue Gastronomie dem eben erst eröffneten Stadthallen-Restaurant nicht abträglich werde.

Das hochwertige Gebäude soll ein Zugewinn für die Innenstadt sein und Balingen als Einkaufsstadt noch attraktiver machen. Da waren sich die Räte einig. Mit nur zwei Enthaltungen gaben sie nun Andreas Dünkel und seinem Team grünes Licht zur Ausarbeitung.